

Aktuelle Meldung

## Bewerbung fürs HPI-Schülerkolleg: IT-Nachwuchs aus Brandenburg und Berlin gesucht

01. März 2017

Potsdam/Berlin. Spaß am Programmieren haben, IT-Kompetenz entwickeln und lernen, welche Chancen die digitale Welt von morgen bereithält – im Schülerkolleg des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 Informatik-Kenntnisse erwerben und praktisch entdecken, was mit IT möglich ist. Ab sofort ist die Bewerbung für IT-interessierte Jugendliche aus Brandenburg und Berlin für das Schülerkollegsjahr 2017/18 bis zum 28. Mai möglich. Wer mitmachen will, kann seine Online-Bewerbung zusammen mit einem Motivationsschreiben und einer Kopie des jüngsten Zeugnisses einreichen. Informationen zur Bewerbung und einen Video-Clip zum HPI-Schülerkolleg gibt es unter: [www.hpi.de/schuelerkolleg](http://www.hpi.de/schuelerkolleg).

„Wie funktionieren neue Computertechnologien und wie kann man sie praktisch einsetzen? Mit dem HPI-Schülerkolleg setzen wir uns bereits im neunten Jahr dafür ein, begabte Jugendliche schon im Schulalter für Informatik zu begeistern und ihr Talent zu fördern“, erklärt HPI-Direktor Professor Christoph Meinel, der mit dem Angebot auch gerne noch mehr Mädchen ansprechen würde.

Das neue Schülerkollegs-Jahr startet im September 2017 und endet im Juni 2018 mit der Zertifikatsverleihung. Der Unterricht findet alle zwei Wochen dienstagnachmittags am Hasso-Plattner-Institut statt. Einige der Jugendlichen nehmen lange Anfahrtswege in Kauf, um aus dem Umland zum Schülerkolleg ans HPI zu kommen.

Durchgeführt und betreut wird das Schülerkolleg von wissenschaftlichen Mitarbeitern und HPI-Studierenden sowie Informatik- und Mathematiklehrern aus Brandenburg und Berlin. In den auf Alter und Vorkenntnisse abgestimmten Arbeitsgemeinschaften geht es zum Teil auf spielerische Weise um die Grundlagen der Informatik: Wie funktioniert eine Suchmaschine? Wie baut und programmiert man einen Roboter? Wie nutzt man computergrafische Konzepte, um animierte 3D-Szenen zu modellieren?

**Hinweis für Redaktionen:** Pressevertreter, die gerne kurze Interviews mit Schülern, Dozenten oder betreuenden Lehrern führen wollen, bitten wir um Terminabsprache per E-Mail unter [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de) oder telefonisch unter 0331 5509-175.

### **Kurzprofil HPI-Schülerakademie**

Im Rahmen der Schülerakademie bietet das HPI über das Schülerkolleg hinaus zahlreiche Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an, die mehr über die Anwendungsgebiete der Informatik und über die Studien- und Berufsmöglichkeiten erfahren möchten. Weitere Informationen zu den Angeboten der HPI-Schülerakademie finden sich unter:

<https://hpi.de/schuelerakademie>.

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (<https://hpi.de>) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet das HPI den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit rund 500 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zwölf HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen elf IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze.

---

Pressekontakt: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de) und  
Betina-Ulrike Thamm, Tel. 0331 5509-175, [betina.thamm@hpi.de](mailto:betina.thamm@hpi.de)